

**Erledigt**

## **Suche Ozmosis für Gigabyte Z170X UD5**

**Beitrag von „Nicon“ vom 18. Dezember 2017, 00:41**

Hallo,

mir fiel eil gerade auf das es im Downloadcenter keine Ozmosis Bios Dateien für die 170iger Reihe von Gigabyte gibt. Ist da ein Flash nicht möglich?

Gruß  
sebastian

---

**Beitrag von „yoyo268“ vom 18. Dezember 2017, 01:03**

Moin Nicon!  
Das wird leider nichts!  
Ozmosis wird nur bis zu den Z97 Boards unterstützt.  
Das heißt für dich: Du wirst dich mit Clover auseinandersetzen müssen.

Schönen Gruß

---

**Beitrag von „griven“ vom 18. Dezember 2017, 01:09**

Hallo Sebastian,

aktuell stellt es sich so dar das Ozmosis innerhalb der ROMS bis maximal X9X lauffähig ist sprich maximal bis Broadwell. Zwar bietet OZ experimentellen Support auch für die Skylake Basis allerdings lassen sich die nötigen Änderungen nicht ohne weiteres im ROM unterbringen

weil es bisher her an den nötigen Werkzeugen fehlt um die ROMS entsprechend zu bearbeiten. Natürlich ist es trotzdem möglich Ozmosis auch auf diesen Boards zu benutzen allerdings ist das nichts für Leute die eine Lösung suchen die Plug and Play einfach so funktioniert. Damit es trotzdem klappen kann bedarf es einiger Vorarbeiten...

Zum einen braucht man eine EFI Shell die es hier gibt inkl. Anleitung wie man diese ggf. auf einem USB Stick installiert: [HermitShell in Efi installieren](#) dann werden weiter die Ozmosis Files benötigt in dem Fall neben Ozmosis selbst noch die FileSystem Treiber für HFS+, APFS und ebenso der EnhancedFat Treiber aus dem OZ Paket da sich OZ sonst nicht richtig einnisten kann. Kurz und knapp es ist einiges an Arbeit zu leisten damit es funktioniert und man benötigt auf jeden Fall ein System das in der Lage ist auf die EFI Partition der macOS Platte zugreifen zu können da einige Dinge auch dort abgelegt werden müssen damit es funktionieren kann. Wenn Du magst gib Bescheid und ich schreibe zusammen was Schritt für Schritt zu tun ist damit Oz auch von der EFI aus genutzt werden kann (inkl. APFS)...

Liebe Grüße  
Bert

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 18. Dezember 2017, 02:39**

Ich bin auf meinem Z87 auch von Ozmosis auf Clover umgestiegen. Es hat sich gelohnt, weil insgesamt viel mehr und besser funktioniert als vorher (z.B. FileVault). Die Community ist deutlich größer und jetzt hab ich auch keine Angst mehr vor macOS Updates 😄

Also nichts gegen Ozmosis. Die ersten 2 Jahre lief es traumhaft gut. Und die Unterstützung hier im Forum ist großartig. Aber es halt seine Grenzen. Und gerade wenn man mit vielen unterschiedlichen Boards zu tun hat oder mal auf- oder umrüstet, ist es 1000x einfacher mit Clover.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. Dezember 2017, 05:09**

Ich würde dir als Anfänger auf jeden Fall zu Clover raten. Bevor du dir dein Bios kaputt machst

damit. 😊

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 18. Dezember 2017, 13:28**

Es ist ja ein Gigabyte. Dank DualBIOS kriegt man das nicht wirklich kaputt 😄 Ich hab meins damals bestimmt 30-40 mal "kaputt" geflasht. Boot, Kein Bild, 2 Minuten warten, dann läuft's wieder.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Dezember 2017, 00:23**

Eben, ein Gigabyte Board kaputt flashen ist als ob man sein iPhone 8 auf den Asphalt klatschen lässt.

Dank Dual BIOS bei GA und immer öfter bei ASRock ist das eigentlich kein Problem, ganz oft ist der BIOS Chip auch gesockelt und lässt sich extern neu beschreiben. 😄

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 27. Dezember 2017, 22:29**

Danke für das Backgroundwissen. Dann muss ich wohl doch mal mit Clover auseinandersetzen.

Bis jetzt war ich sehr zufrieden und mein aktuelles Sierra läuft fast OOB und MacOS Updates waren bis jetzt auch kein Problem. Die Zeiten sind wohl vorbei 😊

Danke

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 28. Dezember 2017, 20:26**

Nichts mit "vorbei". Mit Clover läuft dein macOS auch OOB. Ob du die Treiber nun im UEFI oder auf der Festplatte hast, ist ja nicht wirklich entscheidend. Außerdem kannst du so auch einfach deine Installation auf einen neuen Rechner mitnehmen, und musst (wenn überhaupt) nur minimal was anpassen.

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 28. Dezember 2017, 22:00**

Dank Clover funktionierte bei meinem board sogar der sound! Ozmosis hat da seine problemchen...

---

### **Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2017, 22:15**

Wenn man sich Clover einmal drauf geschafft hat ist das nicht groß anders als OZ im Grunde kann man das dann nämlich auch einmal installieren und anschließend einfach vergessen. Es ist halt ein wenig an Grundverständnis nötig um Clover richtig zu konfigurieren aber es gibt hier im Forum gerade für die SkyLake und KabyLake Basis unzählige lauffähige Konfigurationen (fast immer auch mit passendem EFI Ordner) die man sich ansehen kann und die einen guten Einstieg bieten um das eigene System perfekt zu konfigurieren.